

[Russischer Raketenangriff: ein Kind wurde in Vorkarpaten getötet](#)

11.08.2023

Russische Aggressoren haben einen Raketenangriff auf die Region Vorkarpaten durchgeführt, bei dem es Tote gab. Ein Kind ist an den erlittenen Verletzungen gestorben. Dies teilte die Leiterin der Militärverwaltung der Region Iwano-Frankiwsk, Swetlana Onischtschuk, am Freitag, den 11. August mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Aggressoren haben einen Raketenangriff auf die Region Vorkarpaten durchgeführt, bei dem es Tote gab. Ein Kind ist an den erlittenen Verletzungen gestorben. Dies teilte die Leiterin der Militärverwaltung der Region Iwano-Frankiwsk, Swetlana Onischtschuk, am Freitag, den 11. August mit.

„Heute Morgen hat der Feind einen Raketenangriff auf Prikarpattya durchgeführt. Dabei wurde ein ziviles Objekt getroffen. Es gibt Verletzte, darunter ein Kind, das in einem kritischen Zustand ins Krankenhaus gebracht wurde. Die Sanitäter haben alles getan, was möglich war, aber leider konnte das Leben des Kindes nicht gerettet werden. Mein Beileid an die Angehörigen“, sagte Onischtschuk.

Sie forderte die Ukrainer erneut auf, die Signale der „Luftalarme“ nicht zu ignorieren.

Die Generalstaatsanwaltschaft teilte ihrerseits mit, dass die Angreifer ein Wohnhaus im Gebiet Iwano-Frankiwsk im Bezirk Kolomija getroffen haben, in dem eine Familie mit drei Kindern lebte.

„Infolge des Beschusses wurde ein 8-jähriger Junge getötet. Die Angaben zu weiteren Opfern werden derzeit geklärt. Die Druckwelle und die Trümmer zerstörten teilweise das Wirtschaftsgebäude“, heißt es in der Mitteilung.

Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges (Teil 1 des Artikels 438 des Strafgesetzbuches der Ukraine) eingeleitet.

Ein Schlag für Saporischschja: ein Kinderlager arbeitete in der zertrümmerten Hotel

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.